

Welt-Frauentag

Und anderer linker Schwachsinn

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2018-03-11, [Update 2 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Feminismus ist ein Teil des heutigen, linken Systems und wird mit diesem verschwinden.

Der linke Frauen-Feiertag, Originalausgabe 9.3.

Es wird wieder einmal Zeit, einen eher politischen Artikel zu schreiben. Am gestrigen 8.3.2018 wurde von den Feministinnen und dem linken Spektrum der internationale Frauentag zelebriert. Hier [Wikipedia](#) dazu:

Der Internationale Frauentag, Weltfrauentag, Frauenkampftag, Internationaler Frauenkampftag oder Frauentag ist ein Welttag, der am 8. März begangen wird. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen. Die Vereinten Nationen erkoren ihn später als Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden aus.

Man sieht, das ist eine sozialistische Erfindung und heute zelebrieren ihn die linken Feministinnen als Hochamt. Ja, es ist deren Kampftag. Zelebriert wird er primär in den Redaktionen der Medien, die heute von linken Frauen dominiert werden. Hier eine Leser-Beobachtung aus Österreich dazu:

Den ganzen Tag über auf allen ORF-Kanälen diese rote Propaganda und Gehirnwäsche, auch die Printmedien sind voll davon. Mit solch unverschämter Penetranz ständig auf diesen Kommunisten-Feiertag hingewiesen zu werden, habe ich bisher noch nicht erlebt. Warum bringt der ORF nicht gleich im Hauptabendprogramm eine Biographie von Rosa Luxemburg? Es ist wirklich nur mehr unerträglich.

Dass der ORF rot-grün durchseucht ist, ist ja bekannt. Aber auch die Online-Printmedien waren voll von diesem Zeug.

Gegenderte Nationalhymnen:

Bei der österreichischen Bundeshymne hat man es schon gemacht – sie mit einem „geschlechtsneutralen“ Text versehen. Derzeit ist offenbar die Bayrische Landeshymne dran, wie dieser Artikel im Münchner Merkur zeigt: [„Nürnberger Frauenbeauftragte fordert: Textet jetzt die Bayern-Hymne um“](#):

Nürnberg - „Gott mit dir, du Land der Bayern ... und Bayerinnen“? Nach Diskussionen um eine geschlechtsneutrale Nationalhymne steht nun auch der Text der Bayern-Hymne in Kritik - zumindest, wenn es nach einer Gleichstellungsbeauftragten aus dem Raum Nürnberg geht. In einem Gespräch mit Antenne Bayern setzte sie sich für Änderungen aus Gender-Gründen ein.

Warum entfernen diese linken Weiber nicht auch gleich den Gott aus der Hymne und ersetzen ihn durch Allah? Eine starke Affinität zum Islam haben sie sowieso.

Auch vor der Bibel machen sie inzwischen nicht mehr halt, wie dieser Artikel in der Krone zeigt: [„Tassilo Wallentin antwortet Kardinal Schönborn“](#):

Die neue Einheitsübersetzung der Bibel wurde gegendert! Das ist nicht nur mir aufgefallen, sondern auch zahlreichen internationalen Zeitungen, die meine Kritik teilen. Hier einige Schlagzeilen: „Genderwahn nun auch in der Bibel“, „Katholiken streichen Adam aus der Bibel“, „Irrer Gender-Streit um Bibel-Neuübersetzung“.

Die Linken und die Demokratten sind also echt irre geworden.

Frauen-Bevorzugung überall:

Hier ein Artikel auf Unzensuriert: [„Gender-Wahn an der TU Wien: Neuer Assistenzprofessor muss eine Frau sein“](#):

Die Fakultät für Informatik der Technischen Universität Wien suchte bis 5. November 2017 einen Assistenzprofessor. Bewerbungen waren jedoch nur von Frauen erwünscht.

Ein derartiges Stelleninserat verstößt offensichtlich gegen das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz. Dieses besagt in Paragraph 4, dass bei der Begründung eines Dienstverhältnisses niemand aufgrund seines Geschlechtes benachteiligt werden darf. Einem männlichen Bewerber würde demnach laut Paragraph 17 eine finanzielle Entschädigung zustehen.

Männer darf man also beliebig diskriminieren, aber wehe eine Frau wird bei der Jobvergabe diskriminiert. Wahrscheinlich hat ein dagegen klagender Mann keine Chance, weil die Gerichte auch links sind. Weiter im Artikel:

Damit ist die TU Wien noch einen Tick radikaler als die Hauptuniversität Wien, welche sich mit einer Frauenquote von 40 Prozent zufrieden gibt. Weiter unten im Frauenförderungsplan der TU Wien heißt es zudem, alle Universitätsangehörigen hätten auf eine „Beseitigung“ einer bestehenden „Unterrepräsentation“ von Frauen hinzuarbeiten.

Ist auch kein Wunder, schliesslich hat die [Technische Universität Wien](#) seit einigen Jahren eine Frau als Rektorin. Deren Hauptaufgabe dürfte es nicht sein, Forschung und Lehre voranzutreiben, sondern den Gender-Quatsch einzuführen und die Frauen zu bevorzugen, wie dieses Beispiel zeigt. Wie tief in den Gender- und Feminismus-Sumpf ist meine Alma Mater gesunken. Es wird Zeit für den stählernen Besen, der dort richtig auskehrt.

Dieser Gender-Quatsch stammt aus dem Systemwechsel-Drehbuch und soll uns auch den Aberglauben, dem die Demokratten nachlaufen, schön zeigen. Hier ein ET-Artikel: [„Genderforschung – Theorie ohne Wissenschaft?“](#):

„Gender-Mainstreaming – was hat das mit Pädagogik zu tun?“ Dieser Frage ging der Vorsitzende des Deutschen Lehrerverbands Josef Kraus nach. Nachdem er Gender als soziales Geschlecht im Gegensatz zum biologischen beschrieben und das Missverhältnis der Mittel dargestellte hatte. Denn es gäbe nur etwa 120 Lehrstühle für Alte Sprachen, aber 220 für Genderforschung.

Er analysierte die politischen Aktivitäten dieser Ideologie in einigen Bundesländern. Dabei hob er ein Gutachten des Göttinger Professors Winterstoff hervor.

Darin heißt es laut [queer.de](#): „Es ist mit der dem Staat obliegenden Neutralitäts- und Zurückhaltungspflicht unvereinbar und verstößt gegen das Indoktrinationsverbot, wenn Schulkindern die Akzeptanz vielfältiger sexueller Verhaltensweisen vermittelt und insbesondere Heterosexualität und andere sexuelle Orientierungen als gleichwertige Erscheinungsformen menschlicher Sexualität dargestellt werden.“

Dieser Quatsch will sogar kleine Schulkinder in Homosexuelle verwandeln. Die Wut der Eltern auf dieses System soll maximiert werden. Und es schafft eine Menge an gut dotierten Posten im Bildungsbereich und öffentlichen Dienst für studierte Frauen, die sonst unvermittelbar wären.

Jouwwatch: „[Uni-Terror: Keine Meinungsfreiheit, keine Steuermittel?](#)“

Laut Statistischem Bundesamt bekommen die deutschen Hochschulen im Jahr 40 Milliarden Euro vom Steuerzahler. Um zu wissen, wem dieses immense Budget – mehr als der gesamte deutsche Verteidigungshaushalt – in erster Linie zugute kommt, braucht man keinen Dokortitel: Etwa 90% der Sozialwissenschaftler identifizieren sich z.B. als links der Mitte, nur etwa 2,5% als konservativ oder rechts der Mitte. 60% aller Akademiker sind mittlerweile Frauen. Hier könnten ruhig die vielen sonst überflüssigen Gleichstellungsbeauftragte mal tätig werden und eine verbindliche Quote für konservative Männer an den Unis einführen, finden wir.

Wer nicht total links ist, macht auf solchen Universitäten keine Karriere. Und diese linke Indoktrination muss der Steuerzahler zwangsweise finanzieren. Es sollen ganz bewusst Frauen in hohe Positionen aufsteigen, denn Frauen sind leichter auf Links zu indoktrinieren, als Männer. Wenn sie dann aufgestiegen sind, egal ob beim Staat oder in den Konzernen, verbreiten sie dann ihren linken Unsinn. Etwa den derzeit üblichen „Pflichtneger“ in der Werbung. Hier noch ein Artikel von Andreas

Unterberger: „[Das mit den Frauen und Männern](#)“:

Hier gäbe es ein enorm wichtiges Feld für den westlichen Feminismus. Das ihn aber überhaupt nicht interessiert. Er beschäftigt sich viel lieber mit Dingen der Kategorie „Scheinprobleme sowie Privilegien für eine kleine Frauen-Oberschicht“.

Die Scheinprobleme sind der linke Quatsch, der verbreitet wird. Die Privilegien sind ganz wichtig, denn ein Grossteil dieser studierten Frauen würde am normalen Arbeitsmarkt keine Chance haben.

Der Feminismus und der Islam

Der Feminismus ist links, das ist bekannt, Aber der Islam ist nicht links. Beide hat man für den Systemabbruch nur verkuppelt. Warum sehen diese Feministinnen jede „Diskriminierung“ durch weisse Männer, aber was der Islam mit den Frauen aufführt, ist ihnen egal? Es ist nur durch jahrzehntelange, massive Gehirnwäsche zu erklären. Info-Direkt: „[Über die Widersprüche der Feministinnen](#)“:

Überhaupt ist der Islam und dessen politische Ausläufer in feministischen Kreisen so etwas wie eine heilige Kuh. Als in der Kölner Silvesternacht zahlreiche Migranten aus dem islamisch-arabischen Raum hunderte Frauen von Migranten begrapschten, warf man den Frauen vor, sie würden ihre Erlebnisse nur erfinden. Kaum eine der üblichen Verdächtigen forderte im Nachlauf die Frauenrechte ein. Alice Schwarzer tat es – und wurde von anderen Feministinnen scharf angegriffen.

Es gibt unzählige solcher Artikel. Ich habe nur einen herausgegriffen. Alice Schwarzer ist eine der wenigen Feministinnen, die das Thema Islam aufgreift. Für alle anderen Linken und Feministinnen ist es Tabu. Sie bemerken ihre eigene Gehirnwäsche nicht und auch nicht die Widersprüche.

Kürzlich habe ich aus Verwandtenkreisen gehört, dass man dort eine Menge von älteren, partnerlosen und kinderlosen Akademikerinnen kennt. Diese loben Angela Merkel in den Himmel – und das in Österreich. Unglaublich, aber wahr. Den grössten Hochverrat aller Zeiten an den Islam wollen sie nicht erkennen. Die Gehirnwäsche muss wirklich enorm sein. Bei Frauen mit akademischem Abschluss wirkt sie wirklich besonders gut.

Jetzt warten wir auf die grossen Events. Diese werden den Feministinnen schon die Augen öffnen. Dann kommt mit dem Kaiserreich das Patriachat wieder. Von linken, akademischen Frauen in Führungspositionen wird man dann nichts mehr wissen wollen. Denn diese haben uns in den Abgrund getrieben. In diesem Artikel bringe ich etwas aus einer vermutlich von Geheimdiensten erdachten Bunker-Story: „[Sparer-Enteignung jetzt](#)“ – gemeint ist Merkel:

Danach wird niemand mehr eine Frau an der Spitze haben wollen, und von Demokratie will auch keiner mehr was wissen. Gleichberechtigung wird wieder hundert Jahre brauchen, bis die Frauen wieder aufbegehren dürfen. Emanzen werden direkt gehängt. Die Menschen werden wohl wieder gottesfürchtig werden.

Update 1, 10.3 – Das Mord-Produkt des Feminismus:

Die Einschüchterung unserer Männer allen Alters durch die Feministinnen funktioniert offenbar so gut, dass sich jetzt die Araber auf unsere Mädchen und Frauen stürzen. Manchmal wird ein Ehrenmord daraus, wie wieder ein aktueller Fall in Berlin zeigt – Mannheimer-Blog: „[Mit zahllosen Messerstichen abgeschlachtet: 14 Jahre junge Eisschnellläuferin aus Berlin vermutlich nächstes Opfer des Merkel-Regimes](#)“. Zwei Augenzeugen haben zum Tatzeitpunkt einen Araber aus der Wohnung laufen sehen, das wird von den links-grünen Behörden und Medien vertuscht. Ein Leserkommentar unter diesem Artikel ist so gut, dass ich ein Update meines Artikels daraus mache.

Cajus Pupus sagt:

10. März 2018 um 00:54 Uhr:

Ich frage mich immer wieder, wenn ich solche dubiosen Täter-Hinweise lese, warum sich deutsche Mädchen und Frauen solchen Subjekten immer wieder in die Maschen begeben? Gibt es denn keine deutschen Jungen mehr?

Und jetzt als Antwort darauf, ein langer Leserkommentar, der auf Vieles eine Antwort gibt und den ich abschnittsweise kommentiere:

eagle1 sagt:

10. März 2018 um 07:28 Uhr

@ Cajus Pupus

Guten Morgen, werter Mitstreiter.

Ihre Frage ist berechtigt.

Ein Versuche einer Antwort auch ihre wichtige Frage:

Nein, es gibt KEINE deutschen „Jungs“ mehr. Die werden entweder von den Invasoren-Rudeln zusammengetreten oder anderweitig eingeschüchtert.

Wenn ein Invasor seine Zielsetzung auf eine Deutsche Jungdame einstellt, dann entfernen sich automatisch alle anderen Jüngelchen, die nicht mehr gelernt haben, auch einmal sehr deutlich zu werden.

Von Sandkastenzeiten an werden diese nämlich von linksgrünen Erzieherinnen auf Memme getrimmt.

Die deutschen Jüngelchen werden entweder von den Moslems oder von unserem Bildungssystem eingeschüchtert. Denn dieses ist voll linker Feministinnen.

Sowas ist für heranwachsenden sexuell erwachende junge Mädchen VÖLLIG UNINTERESSANT.

Da wirken biologische Urreflexe.

Das stärkere Männchen wird bevorzugt.

Das ist in der Natur überall so.

Wer sich also in nobler Zurückhaltung in die hinteren Reihen hinter den Bildschirm seines Computers alias Nerd verzieht, hat in der biologischen Zuchtwahl ausgespielt.

Die meist präpotent auftretenden Machos aus den islamischen Kulturen, aber auch anderen Primitivkulturen bedienen ganz selbstverständlich alle Register der Biologie.

Sie treten in Siegerpose auf, sind extrem selbstbewußt, haben keine scheue Zurückhaltung, sind auf Eroberung und Unterwerfung der Frau eingestimmt.

Gerade bei jungen Dingen zieht das leider extrem.

Erfahrenere Frauen würden sie damit nicht beeindrucken können, aber eben die unerfahrenen schon. Und „seltsam“ aber interessant, wie passend, sie, also die Machos, wollen ja auch gar keine älteren Frauen. Sie wollen die Chicks so jung wie möglich.

Und das kriegen sie auch. KIFIKA hats ihnen ja genau gezeigt, wie sies anstellen müssen, mit dieser Malvine und D(sch)i(h)aa(dijohn)-Story vor kurzer Zeit.

Diese Araber wissen das und sie wissen, was sie machen müssen. Ausserdem haben sie kaum Angst, wegen sexueller Belästigung gerichtlich belangt zu werden. Ein Teil des Imponiergehaves dieser Araber ist es auch, unserern Männern zu zeigen, dass sie auch sexuell unterlegen sind.

Also zählen Sie mal eins und eins zusammen.

Währen sich Günter in seinem Gymnasium aufs Abi vorbereitet und ochst, was das Zeug hält, wobei ihm der Studienplatz nur bei sehr guter Notenlage winkt (während jeder dahergelaufene Abibesitzer aus Afrika – egal ob gleichwertiges Zeugnis oder nicht, egal ob gekauft, oder gefaked, gefälscht oder sonstwie illegal erworben – hier breit grinsend auf unsere Steuerkosten den Studienplatz, der eigentlich für Günter gedacht war, hinterhergeworfen bekommt) – währen er also ochst und büffelt und Referate und Seminararbeiten an seinem Notebook zusammenstellt, während er fleißig auf seinen zukünftigen Beruf als Langzeit-Praktikant hinarbeitet, bespringen die Dahergelaufenen emsig die von der Biologie eigentlich für Günter vorgesehenen jungen Michaelas, die in ihrer weiblichen Neugierde gern vor dem „sexuellen Ableben“ mit Ü30 noch ein paar „Erfahrungen“ machen wollen.

Hier haben wir ein weiteres Produkt unseres linken Bildungssystems und des Feminismus. Unseren jungen Männern wird es in diesem System viel schwerer gemacht, als den jungen Frauen oder gar „Flüchtlingen“ aller Art.

Das Angebot dafür kommt von den versierten Giggolos auf Afrika, Arabien und Co., die ja von Berufs wegen schon dafür geeignet sind, haben sie doch in ihren Ländern hauptberuflich als Giggolos für Touristinnen gearbeitet.

Den Unterschicht-Rudi aus Deutschland haben die Invasoren schon seit seiner 1. Klasse zur Sau gemacht, ihn tatkräftig eingeschüchtert und ihn emotional und mental entmannt. Der fällt also auch aus.

Der angehende Mittelständler, der vielleicht noch vom Elternhaus gefördert auf einen Abschluß als Mechatroniker (falls nicht sowieso schon alle Mechatroniker Araber und Türken sind) hinwerkelt, der hat definitiv keine Zeit für Disco und Weibspersonen.

Wenn er den Laden von Papa übernehmen will, muß er sich ranhalten. Der Anspruch an die Qualifizierten ist inzwischen enorm gestiegen. Seltsamerweise aber nicht für die Invasorenbrut.

Da ists wie überall, es gelten offensichtlich zwei verschiedene Meßlaten bei Prüfungen. Während Afgahnischen Analphabeten die Qualis gerade aufgrund der Staatsraison geschenkt werden, mußte Rudi noch extrem schaufeln, um diesen Abschluß zu erarbeiten.

Zu all dem hinzu kommt dann noch die perverse Gender- und Frühsexualisierung-Agenda, die die Jugendlichen extrem fickerig macht, und eben neugierig darauf, sich „auszuprobieren“.

So und jetzt haben Sie Ihren Mix, diese Melange aus trübem Hinterweltlertum, Erziehungsagenda, Staatsputsch und rudimentärer Biologie, der nun mal alle Lebewesen unterstellt sind.

Interessante Meinung des Autors: dass die Frühsexualisierung auch dazu da ist, damit sich unsere sexuell reifen Mädchen an die Araber und Neger ranwerfen. Das könnte auch ein Hintergrund dafür sein. Und wieder: den Ausländern werden gute Prüfungsergebnisse nur so nachgeworfen – überall.

Was auch entsteht: enormer Hass besonders bei unserer männlichen Jugend wegen dieser Benachteiligungen durch das System auf das System und die Moslems. Nicht vergessen: die meisten Soldaten sind junge Männer. Auch wegen diesem Hass werden sie ordentlich kämpfen, wenn sie losgelassen werden. Das ist alles extrem perfide gemacht. Auch dieser Autor weiss nicht, von wo es kommt. Wir wissen es und warten auf den Zeitpunkt, an dem unsere Soldaten losgelassen werden.

Update 2, 11.3. - Russland - Ende der "deutschen Gesellschaft"

Es ist auf das Update 1 eine lange Leserschrift aus Deutschland gekommen, die vermutlich aus dem militärischen Bereich stammt. Ich kommentiere sie wieder abschnittsweise:

Bisschen Kulturschulung was den Weltfrauentag angeht:

Neben Silvester sind in Russland 2 beliebte gesetzliche Feiertage, der erste ist der "Tag der Beschützer des Heimatlandes", der Geburtstag der Roten Armee eigentlich, aber praktisch der "Männertag". Vatertag gibt es nicht...

Der zweite beliebt (weil auch arbeitsfreie) Tag ist der "Weltfrauentag" der ist aber alles andere als "links" ersetzt auch hier vor allem den "Muttertag" und alle Frauen bis zu Oma bekommen an dem Tag Blumen... Feminazis bekommen natürlich keine Blumen...

Einen neuen Feiertag gibt es auch, unter Putin eingeführt, der "Tag der Liebe, Familie, und der Treue" im Juni... der aber ein Arbeitstag ist... in Deutschlands Gesellschaft völlig unvorstellbar...

Man sieht, in Russland geht es ganz anders zu: patriotischer und familienfreundlicher.

Der "Leserbeitrag" hat im Artikel natürlich viel erkannt, es geht darum junge Männer möglichst zu verunsichern und zu verweicheiern... Das ist aber schon ein weitgehend vor einer Generation abgeschlossener Vorgang. Sonst wären die letzten Jahre gar nicht möglich gewesen...

Das ganze hat natürlich auch eine Kehrseite, jede "junge Dame" die sich an den "Araberhengst" ranwirft und dabei abgeschlachtet wird, die wird aus dem Genpool entfernt und tot ist besser als die künftigen kriminellen Austragen und jahrelang die Kassen zu belasten. Wenn irgendwelche AFD-Rentner "für unsere Frauen" da demonstrieren ist das einfach nur peinlich, das waren und wären nie "deren" Frauen, und wenn es deren Töchter waren, dann sind die so scheisse geworden weil sie als Eltern so scheisse waren... Papi war ja auch schon ein Weichei oder nicht da...Nix da "Volksgemeinschaft" "Blut und Boden" blödsinn...

Das sind die verwarloseten Teile der deutschen Gesellschaft die in Zukunft nicht gebraucht werden, ohne ist der Rest besser dran...Das tut auch sehr gut als abschreckendes Beispiel für halbwegs normal sozialisierte Mädels die sich wieder "Beschützer" aus dem eigenen Stamm suchen müssen, womit sämtliche "linken" Werte zusammenbrechen werden, denn wenn sie sich nicht an die "patriarchalischen Regeln" halten, und meinen sie können alles auf Kosten anderer und konsequenzlos machen, fliegen sie raus, werden isoliert und dem Feind zum Fraß vorgeworfen... Wenn sie dann nicht einem teutonischen "Ehrenmord" erliegen...

Gibts nicht? Vielleicht noch nicht, aber mit dem gebrochenen Landfrieden werden in einem tribalisierten Deutschland auch wieder die archaischen Sitten zurückkommen.

Es stimmt, das alles wurde schon vor langer Zeit eingeleitet. Wir wissen, dass die Implementation der wesentlichen Teile des Systemwechsel-Drehbuchs Ende der 1970er begann. Die Umpolung der akademischen Jugend auf Links begann schon Ende der 1960er. Selbst die Ältesten der Leute, die heute an der Macht sind, wurden bereits durch das auf Links sozialisiert und haben es an nachfolgende Generationen weitergegeben.

Ja, die Beschützer aus dem eigenen Stamm werden wieder sehr gefragt sein. Mit dem, was jetzt kommt, wird in der Gesellschaft alles komplett umgedreht werden. Krieg, Hunger und Chaos werden dafür sorgen. Für die Frauen wird nicht mehr die Karriere das Wichtigste sein, sondern eine Familie grosszuziehen, die dann die Altersversorgung bildet. Alles, was mit Links, Demokratie oder Islam zu tun hat, wird total verpönt sein.

Die junge Generation der deutschen Männern werden sich natürlich anpassen, wenn jeder Freunde oder Kameraden hatte die Opfer der "Migrantenkriminalität" worden, dann wird dieser

*Stachel entsprechend sitzen, der Feminismus-Schwachsinn zieht auch nicht mehr wenn sich sexuelle Frustration mit passiv ertragener physischer Gewalt, Demütigung und gesellschaftlicher Benachteiligung vermischen. Und abgrundtiefer Hass auf alle die dafür die Verantwortung tragen... Die haben auch gar keine Kanäle wo das hinkönnte noch hat Deutschland irgendwas anzubieten um diese Leute zu beschäftigen oder aufzusaugen wie früher (Jobs, Armee, etc. etc)
Dieser Cocktail ist das richtige Nitroglyzerin..*

Merkels "wir schaffen das" wird Deutschland verändern, und die jetzige Generation Teenager wird später keine Steine oder Böller schmeißen, "demokratischen Wandel wollen" sondern Splitterbomben bauen wenn nicht Fallbeile aufstellen oder "Gashallen"...

Ja, es wird diesen abgrundtiefen Hass auf alles, was heute oben ist, geben. Denn die haben die Moslem-Götter in den Himmel gehoben und uns zu einer Köterrasse gemacht, die für alles zahlen muss. Daran haben sie alle gemeinsam mitgewirkt: Politik, Verwaltung, Justiz, Medien, Kirchen, Konzernfritzen, usw. Alle werden sie gemeinsam dafür büßen. Die einen im Straflager, die anderen durch Hunger.

Viele auch sog "Aufgeklärte" verstehen nicht das Deutschland und Westeuropa so sind, wie sie jetzt sind, weil sie so waren wie sie waren. Erst die Freiräume für bestimmte Gruppen und selbstzerstörerisches Verhalten hat die jetzigen Zustände geschaffen, was die jetzigen Eliten nicht begreifen ist das sie damit sich selbst den Todesstoß versetzt haben, es wird vielleicht noch etwas dauern aber alle die Grundfesten die für ihre Macht und Existenz notwendig sind, werden zerfallen... und was danach kommt wird so oder so das politische Pendel zurückschlagen und einen massiven Backlash erzeugen... "Nix mit, anders wählen und alles wird wieder wie in Westdeutschland und Österreich 1972". Nein, es gibt keinen Weg zurück mehr.

Unter dem derzeitigen System gibt es keinen Weg zurück, weil inzwischen mehr als die Hälfte der Wähler in irgendeiner Form vom Staat lebt. Die wirklichen Steuerzahler sind eine Minderheit. Der Sozialismus hat uns zerstört. Daher muss ein anderes, politisches System her und das Wahlrecht weg. Denn sonst würden sich die vom Staat lebenden Wähler das heutige System wieder herbeiwählen. Mit einem neuen Goldstandard geht es ohnehin nicht. Die heutigen Eliten sind selbst total sozialistisch und können sich kein anderes System vorstellen. Sie werden überrascht werden.

Lageeinschätzung des Piraten:

Hier seine Zuschrift:

So langsam fñgt sich das Bild zusammen! Ich denke, dass man jetzt mit Enthüllungen beginnt. Dazu gehören Outings, mediale Veröffentlichungen und Verhaftungen im ganz großen Stil! Parallel wird der Konflikt Türken und Kurden eskalieren, was zu Straßenschlachten in deutschen Städten führen wird! Die Regierung ist noch nicht gebildet und wird durch zögerliches Eingreifen, sich selbst nicht nur diskreditieren, sondern auch delegitimieren! Durch den plötzlich einbrechenden Winter werden die Energienetze abgeschaltet und einen Blackout im Bereich Strom und Gas erzeugen! Wann das Finanzsystem dann endgültig platt ist, spielt in diesen Tagen keine Rolle mehr! Die Versorgungs- und Alimentierungsstruktur der Flüchtlinge bricht zusammen und treibt sie ebenfalls auf die Straße! Am Höhepunkt des Treibens wird das Militär mit dem gesamten Polizeiapparat putschen und die Macht auf Grundlage des Grundgesetzes wieder herstellen! Parallel werden die ersten Verhaftungen anlaufen! Hier muss man zügig handeln, damit die Verantwortlichen sich nicht absetzen! Alle Ereignisse kann man innerhalb kürzester Zeit orchestrieren, da alles vorbereitet ist! Man muss nur den Startschuss geben! Dann wird die Bevölkerung komplett überfordert sein!! Die Schockstarre sollte man wörtlich nehmen!

Ich denke nicht, dass wir grosse Aufdeckungen sehen werden, einfach weil die Medien derzeit nicht mitspielen. Der Auftakt dürfte der Grossterror werden, der jetzt jederzeit kommen sollte und den Crash auslösen wird. Das Winter-Szenario aus meinem vorigen Artikel „[Wahrscheinlicher Systemwechsel -Ablauf](#)“ dürfte weiter gelten. Vermutlich in 3 Wochen zu Ostern dürfte man uns den neuen Kaiser vorstellen.

Apropos Frauentag: Warum das Patriarchat notwendig ist:

Es hat uns noch eine interessante Leserschrift erreicht, die eine Erweiterung des Updates 2 notwendig machte:

*Hier eine Zusammenfassung der Thesen des Autors **F. Roger Devlin**. Ich als Frau kann seine Erkenntnisse aus eigenen Beobachtungen im vollen Umfang bestätigen.*

*Frauen sind genetisch vorrangig auf etwas Bestimmtes programmiert: **Frauen richten ihr Leben danach aus, den jeweils höchsten erreichbaren Alpha-Mann für sich zu gewinnen, und mit ihm Nachwuchs zu haben.***

Die "Befreiung" der Frauen hat dazu geführt, dass alle sich inzwischen ihren Wünschen bzw. ihrer genetischen Programmierung unterordnen. Ihre angeborenen Verhaltensweisen führen zwar dazu, dass Frauen sich fortpflanzen, wenn auch bei uns mit einer zu niedrigen Geburtenrate. Für das Gemeinwohl ist eine Ausrichtung auf die weibliche Sicht der Welt jedoch alles andere als ideal.

Diese Programmierung dominiert nicht nur ihre Wünsche und ihr Verhalten - auch ganze Industrien von Hollywood bis hin zu Frauenzeitschriften und Romanen aller Art sind darauf ausgerichtet, diese genetischen Programme zu unterstützen und zu bestätigen. Auch der Feminismus dient dazu, es den Frauen zu erleichtern, ihrer Programmierung zu folgen.

*Viele Kulturen folgen letztlich den Wünschen der Frauen, selbst wenn es oberflächlich nicht so aussieht. **Das einzige Bollwerk, das es geschafft hat, diese Wünsche sinnvoll zu bändigen, ist das Patriarchat. Erst dann erreicht eine Gesellschaft Stabilität und Fortschritt.***

Ein Alpha-Mann ist eine Kombination aus entsprechendem Aussehen, entsprechend dominantem Verhalten, entsprechend hohem Einfluss und Status und entsprechenden Ressourcen. Frauen sind wild auf die möglichst hohe Summe dieser Qualitäten. Jede Bindung, die sie zwischenzeitlich eingehen, betrachten sie als vorläufig, bis ein noch besserer Mann ihren Weg kreuzt. Ihre vorgebliche Sittsamkeit und jeweilige Treue gilt nur, bis ein besserer Mann für sie verfügbar scheint, was letztlich zu serieller Monogamie führt. Dies führt zu lebenslanger Unruhe und Unzufriedenheit, nicht nur bei den Frauen, sondern natürlich in der gesamten Gesellschaft.

Die Frauen treffen die Entscheidung darüber, welche Männer sie ausblenden, und welche in Frage kommen, nicht rational, sondern sie "verfallen" einem Alpha blindlings, und schieben die Verantwortung für die daraus oft folgende Untreue und außereheliche sexuelle Aktivität auf die überwältigenden Emotionen.

Erwiesenermaßen sind es die Frauen, die überwiegend das Ende der meisten Partnerschaften oder Ehen herbeiführen. Und der Prozentsatz ist sicherlich noch höher, da sie nicht selten den jeweiligen Partner dazu provozieren, die Ehe/Partnerschaft zu beenden.

***Die Frauen haben den Feminismus dazu benutzt, sich vor den negativen Folgen ihrer genetischen Programmierung zu bewahren: Die Lockerung des Scheidungsrechts, das Unterhaltsrecht sowie die öffentliche Unterstützung für Alleinerziehende machen eine relativ leichte Trennung auch mit Kindern möglich.** Auch die Lockerung der Einstellung gegenüber unverheirateten Paaren kommt dem entgegen.*

Frauen verbringen unendlich viel Zeit mit dem Konsum von Schnulzen die hauptsächlich davon handeln, wie sich eine Durchschnittsfrau einen Alpha angelt. Damit bestätigen sie sich selbst ihre Bedürfnisse und ihre Berechtigung, diesen zu folgen. Weiterhin verbringen sie unendlich viel Zeit mit Schönheitspflege, nicht mit dem Ziel, sich selbst, oder allen Männern zu gefallen, sondern nur, um den bestmöglichen erreichbaren Alpha für sich zu gewinnen. Für alle anderen Männer sind sie blind.

Alpha-Männer sind dagegen derart umschwärmt, dass sie sich gar nicht retten können vor entschlossenen Frauen, die alles einsetzen, um Ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Dies ist der Pferdefuß des Märchens vom Prinzen und dem endlosen Glück: Natürlich kann ein "Prinz" unter diesen Umständen meist nicht treu bleiben, selbst wenn er wollte.

Viele Kulturen folgen letztlich den Wünschen der Frauen, selbst wenn es oberflächlich nicht so aussieht. Das einzige Bollwerk, das es geschafft hat, diese Wünsche sinnvoll zu bändigen, ist das Patriarchat. Erst dann erreicht eine Gesellschaft Stabilität und Fortschritt.

Eine "natürliche" Lösung dieses Dilemmas ist die Polygamie. Nicht weil die bösen Paschas das so wollen, sondern weil es ein mögliches Arrangement ist, das die Frauen vom Dilemma der Untreue der Alphas erlöst. Ähnlich wie bei einem Pavian-Rudel, bei dem alle Männchen nach der Alpha-Position streben, und alle Weibchen nur Augen für den Alpha haben. Wenn Frauen ganz frei von Konventionen ihren Wünschen folgen können, wäre dieses Gesellschaftsmodell die logische Konsequenz.

Wenn man sich allerdings die Errungenschaften polygamer Gesellschaften ansieht, ist dieser Ausweg nicht erstrebenswert. Zu wenige Keimzellen von Schaffenskraft und Fortschritt (stabile Familien), zu viele überzählige Männer, die zur Kriegsführung prädestiniert sind.

Eine andere Lösung ist das Patriarchat: Mit Regeln, die uneheliche und außereheliche Partnerschaften verhindern, und wo die Frauen nach einer Scheidung (falls Sie möglich ist) verfeimt, mittellos und ohne die Kinder dastehen. Beim Leben unter solchen Regeln fügen sich die Frauen, und stellen ihre genetische Alpha-Jagd ein.

Dies erst ermöglicht eine Zufriedenheit der Frauen mit ihren Lebensumständen, sowie stabile Familien als Keimzellen von Schaffenskraft und Fortschritt.

Derzeit haben die Frauen viele Einschränkungen abgeschüttelt. Die Folge sind instabile Familienverhältnisse, mit vielen benachteiligten Kindern Alleinerziehender. Viel Unruhe und Zeitverlust bei der ständigen Neuformierung von Partnerschaften und Familien. Viele weibliche Singles, denen kein erreichbarer Mann gut genug ist, und viele ratlose, vor den Kopf gestoßene Normalo-Männer, die nicht verstehen was mit den Frauen los ist, und wie sie mit ihnen klarkommen können. Sofern sie überhaupt eine Frau vorübergehend für sich gewinnen können.

Diese Lockerung der Sitten schadet der gesamten Gesellschaft schwer. Wobei man annehmen kann, dass dies gewollt ist, weil stabile Menschen aus stabilen gesunden Familien nicht so leicht lenkbar sind, wie es von gewissen Eliten gewünscht wird. Diese Eliten arbeiten wohl schon seit langer Zeit daran, die Menschen zu vereinzeln und zu destabilisieren, um ihre eigenen Pläne voranzubringen.

Es gibt aus der Verkorktheit der derzeitigen zwischenmenschlichen Probleme keine Lösung innerhalb der Denkweise, die die Probleme verursacht hat. Die Verursacher haben die genetische Programmierung der Frauen weidlich ausgenutzt, um die heutigen Zustände zu erreichen. Es ist nunmehr nötig, zum Patriarchat zurückzukehren. Die heutigen Menschen lehnen dies jedoch ab, insbesondere die Frauen, die die ganzen angeblichen Errungenschaften schon aus genetischen Gründen nicht aufgeben wollen.

Erst wenn die Zuspitzung der heutigen Verhältnisse zum Zusammenbruch führt (wie nicht nur auf Hartgeld.com prognostiziert), werden sich die Menschen aus unserem Kulturkreis hoffentlich wieder in maßvoller Weise auf die positiven Seiten der früheren stabilen Verhältnisse besinnen.

Quellen: <https://antaios.de/gesamtverzeichnis-antaios/einzeltitel/39154/sex-macht-utopie>
<https://morgenwacht.wordpress.com/2016/03/07/vorwort-und-einfuehrung-zu-die-sexuelle-utopie-an-der-macht/>

Für die Feministinnen ist das natürlich extrem harter Tobak. Das Patriarchat kommt wieder!



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.